



Aktien International – Update

Täglicher Marktkommentar aus dem BEKB-Handelsraum

Übersicht

European Futures

Euro Stoxx 50	3'059	+ 0.1 %
DAX 30	10'892	+ 0.1 %
CAC 40	4'798	+ 0.2 %
FTSE 100	6'803	- 0.1 %

US-Futures

Dow Jones Industrial	24'075	+ 0.4 %
Nasdaq 100	6'689	+ 0.2 %
S&P 500	2'613	+ 0.3 %

News Europa

Banken: Sehen sich auch für Brexit ohne Austritts-abkommen gerüstet

Die Banken am Finanzplatz Frankfurt sehen sich auch für den Fall eines chaotischen Brexit angemessen vorbereitet. Zwar ist die Hoffnung gross, dass nach der Ablehnung des Austritts-abkommens mit der EU durch das britische Parlament noch eine

einvernehmliche Lösung gefunden wird. "Es zeigt sich aber auch, dass die Unternehmen gut daran getan haben, sich auf den schlimmsten Fall, den harten Brexit, vorzubereiten, denn mit der Entscheidung bleibt er das wahrscheinlichste Szenario", erklärte der Geschäftsführer der Finanzplatzinitiative "Frankfurt Main Finance", Hubertus Väth, in einer Stellungnahme nach der Abstimmung vom Dienstagabend.

Banken brauchen für Dienstleistungen wie Einlagen- und Kreditgeschäft in der Europäischen Union rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften in einem EU-Staat. Der nach bisheriger Planung für Ende März vorgesehene Brexit zwingt Finanzinstitute, die bislang in London angesiedelt sind, zumindest teilweise zur Neuaufstellung. Nach jüngsten Angaben der deutschen Finanzaufsicht Bafin sind inzwischen **mehr als 45 Finanzinstitute** dabei, sich in Deutschland ein Standbein zu schaffen oder ihre Präsenz auszubauen. Zumeist geschieht das in Frankfurt als Deutschlands wichtigstem Finanzplatz.

T-Systems: Erhält Grossauftrag von GKV Informatik
Die Telekom-Tochter T-Systems hat von der GKV Informatik einen Grossauftrag bekommen. Die Laufzeit des Vertrags betrage sechs Jahre, das Volumen liege im mittleren **dreistelligen Milli-**

onenbereich, teilte T-Systems mit. Die Wuppertaler GKV ist der IT-Dienstleister für einige Krankenkassen. T-Systems soll nun den IT-Betrieb für die Abrechnungen der Kassen gewährleisten. Die Order umfasse den Betrieb der kompletten IT-Infrastruktur mit Rechenzentrums- und Speicherdienste sowie den Server-Betrieb. GKV Informatik ist IT-Dienstleister für die Barmer, die Hanseatische Krankenkasse sowie für die AOK Nordost, AOK Nordwesr und AOK Rheinland/Hamburg. In diesen Kassen sind rund 17 Millionen Menschen gesetzlich krankenversichert.

Osram: Verkauft US-Servicetochter Sylvania Lighting Solutions

Der Lichtkonzern Osram kommt bei dem geplanten Konzernumbau voran. Das Unternehmen verkaufe die US-Servicetochter Sylvania Lighting Solutions (SLS) an den US-Dienstleistungskonzern **Wesco International**, teilte die im MDax notierte Gesellschaft am Mittwoch in München mit. Der Verkaufspreis liege im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Der Verkauf soll noch im ersten Quartal des laufenden Jahres abgeschlossen werden. Die Veräusserung wirke sich nur gering auf die Bilanz des Gesamtkonzern aus, hiess es weiter.

(AEPW): 30 Konzerne gründen Allianz gegen Kunststoffmüll in der Umwelt

Rund 30 Konzerne aus den **Branchen Chemie, Konsumgüter und Entsorgung** haben in London eine gemeinnützige Organisation gegründet, um weltweit der zunehmenden Vermüllung der Umwelt und der Weltmeere mit Kunststoffen entgegenzuwirken. Die Alliance **to End Plastic Waste (AEPW)** will in den nächsten fünf Jahren 1,5 Milliarden US-Dollar in Projekte investieren, wie **BASF und Covestro**, zwei der deutschen Beteiligten, mitteilten. Davon sei 1 Milliarde Dollar bereits zugesagt.

In Afrika und Asien, von wo aus ein Grossteil der Kunststoffabfälle in die Meere gelangen, sollen mit Hilfe der Gelder funktionierende Strukturen für die Abfallwirtschaft aufgebaut werden. Dabei will die AEPW Regierungen, Firmen und Kommunen vor Ort einbinden. Überdies will sich die Organisation für eine Säuberung besonders belasteter Gebiete einsetzen, etwa jener Flüsse, die den grössten Plastikeintrag in die Meere verursachen.

Die beteiligten Chemiekonzerne setzen darüber hinaus auf die Entwicklung innovativer Verfahren zum Recycling und zur Rückgewinnung von Kunststoffen.

So hat **BASF** ein thermochemisches Verfahren entwickelt, mit dem Kunststoffabfälle zur Pyrolyseöl verarbeitet werden können. Das Verfahren wird gerade in einer Pilotanlage getestet und soll grosstechnisch eingesetzt werden.

Vorsitzender der AEPW ist David Taylor, zugleich CEO des Konsumgüterriesen **Procter & Gamble**. Er nannte die Vermüllung der Ozeane mit Kunststoffabfällen "eine komplexe und

ernsthafte globale Herausforderung, die schnelles Handeln und eine starke Führung erfordert."

News Übersee

Bank of America: Verdient deutlich mehr

Die US-Steuerreform, höhere Zinsen und gute Geschäfte an den Aktienmärkten haben der Bank of America einen kräftigen Gewinnsprung beschert. Der Überschuss stieg im vergangenen Jahr um **rund 60 % auf fast 27 Milliarden Dollar** (23,7 Mrd Euro), wie die gemessen am Börsenwert zweitgrösste Bank der Vereinigten Staaten am Mittwoch in Charlotte mitteilte. Selbst ohne die Steuerreform von US-Präsident Donald Trump, die das Ergebnis 2017 belastet hatte und 2018 begünstigte, wäre der Gewinn deutlich gestiegen. Vor Steuern verdiente die Bank mit knapp 35 Milliarden Dollar rund 18 % mehr als vor einem Jahr. Die Erträge legten um etwas mehr als 4 % auf 91 Milliarden Dollar zu.

QUELLEN

AWP, dpa-AFX, DJN, Reuters, BEKB

IMPRESSUM**Kontakt**Handelsabteilung BEKB, Schwarzenburgstrasse 160, 3097 Bern-Liebefeld, www.bekb.ch,**Autoren**Eric Trummer, eric.trummer@bekb.ch, 031 666 63 55
Roger Baumgartner, roger.baumgartner@bekb.ch, 031 666 63 55
Christoph Germann, christoph.germann@bekb.ch, 031 666 63 55
Olivier Stern, olivier.stern@bekb.ch, 031 666 63 55**Medienanfragen**Medienstelle BEKB, 031 666 10 15, media@bekb.ch

LEGAL DISCLAIMER

Diese Publikation wurde vom Verkauf/Handel Aktien Ausland der Berner Kantonalbank AG, nachstehend «BEKB | BCBE» genannt, verfasst und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Sie dient ausschliesslich zur Information und sollte weder kopiert noch an Dritte weitergeleitet werden. Die dieser Publikation zugrunde liegenden Angaben beruhen auf verlässlichen Quellen. Die BEKB | BCBE kann für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Informationen keine Gewähr übernehmen. Aussagen zu Wertpapieren können von der Anlagepolitik der BEKB | BCBE abweichen. Die Publikation ist weder ein Angebot noch eine Empfehlung oder Anwerbung zum Kauf oder Verkauf. Alle Preise oder Kursziele sind indikativ. Die historische Performance ist keine Garantie für zukünftige Gewinne. Die BEKB | BCBE und ihre Mitarbeitenden übernehmen keine Verantwortung für Verluste oder Schäden, die aufgrund der Verwendung dieser Publikation entstehen können.